

175  
Jahre  
Schwäbischer  
Chorverband

The background features a curved, orange-toned area containing several staves of musical notation. The notation includes notes, rests, and dynamic markings such as 'mf' and 'mp'. The entire scene is decorated with small, colorful confetti pieces in shades of orange, yellow, and grey. The main title is written in large, white, bold, sans-serif capital letters across the center of the musical score.

# WIR FEIERN CHOR!

Das Liederheft  
zum Jubiläum



## Ein Jubiläumsjahr mit Allen

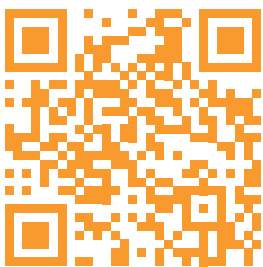
### Wir feiern Chor!

Wer im Chor singt, weiß: Ein Chor ist mehr als eine Summe von Einzelstimmen. Das Zauberhafte am Chorgesang ist der Zusammenklang, der mehr als die Summe seiner Teile ist! So ist auch ein Chorverband nicht „nur“ eine Summe von Mitgliedsvereinen, sondern das Besondere ist die gemeinschaftliche Verbundenheit der zahlreichen Chöre, die gemeinsam einen starken Verband bilden.

Das Jubiläum des SCV wird nicht in Form einer einzelnen Veranstaltung mit geladenen Gästen gefeiert, sondern ein Jahr lang im gesamten Verbandsgebiet. Alle Mitglieder, alle Chöre, alle Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, zusammen dieses besondere Jubiläumsjahr zu gestalten und ein Teil davon zu sein! Ein Jahr, in dem wir nicht nur Vergangenheit und Traditionen zelebrieren, sondern vor allem auch unsere lebendige und vielfältige Gegenwart.

### Veranstaltungen im Jubiläums-Jahr – der interaktive Kalender

Um das Jubiläumsjahr mit Leben zu füllen, sind alle Mitgliedschöre dazu eingeladen und aufgerufen, ihre vielfältigen Konzerte im Jubiläumsjahr 2024 als Festkonzerte zu feiern.



#### Und das funktioniert so:

Auf der Jubiläums-Webseite [www.175-Jahre-Chorverband.de](http://www.175-Jahre-Chorverband.de) befindet sich ein Online-Formular. Dort können Mitgliedschöre ihre Konzerte im Jubiläumsjahr 2024 mit nur wenigen Klicks eintragen. Alle Konzerte werden dann dort chronologisch und geografisch als Teil des Festjahres präsentiert.

Jeder Auftritt bekommt dadurch seine verdiente Aufmerksamkeit und wird Teil einer Öffentlichkeits-Kampagne, für die der SCV seinen Chören verschiedenes Leihmaterial zur Verfügung stellt.

Gemeinsam erhöhen wir die Sichtbarkeit der vielfältigen Chormusik in unserem Verband!  
Ein Zeichen der Vielfalt und Stärke unserer Chorgemeinschaft!

Gemeinsam können wir die gesamte Region einladen, an den Jubiläumsveranstaltungen teilzunehmen und das Chorsingen zu erleben – sei es als Konzertgast oder gar als neues Mitglied. Neben den zahlreichen dezentralen Festkonzerten wird es zwei Großveranstaltungen zum Auftakt und Abschluss geben.

175  
Jahre



Schwäbischer Chorverband

## Inhalt

1. Mir im Süden (SATB) - die offizielle Schwabenhymne der fünf  
Mir im Süden (TTBB) - die offizielle Schwabenhymne der fünf
2. Singen macht Spaß -  
Das Lied der Chorjugend
3. Der alte Barbarosse (SATB)  
Der alte Barbarosse (SSA)  
Der alte Barbarosse (TTBB)
4. Auf de schwäbsche Eisebahne
5. Der Mond ist aufgegangen

# Mir im Süden

## die offizielle Schwabenhymne der fünf

Musik: Ralph Digel, Jens Heckermann,  
Patrick Bopp  
Text: Ralph Digel  
Arrangement: Patrick Bopp

Popballade  $\text{♩} = 70$

Piano

*mf*

B<sup>b</sup>/D B<sup>b</sup>-/D<sup>b</sup> F/C C<sup>sus</sup>4 F B<sup>b</sup>/F

8

Sopran  
Alt

Tenor  
Bass

unis.

1. Wir ha-ben nicht so viel Hu mor

8

Piano

F C<sup>sus</sup>4 F

*Ped.* \*

— wie die Bay ern.— Im Rhein-land und West fa-

C/F B<sup>b</sup>9 F

*Ped.* \*



© 2005 by Gugubo Verlag, Ludwigsburg - GV 3937421114  
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.  
Alle Rechte vorbehalten. [www.gugubo.de](http://www.gugubo.de)

unis.

Den Nie - der-sach sen\_ sind wir

- len\_ kann man auch viel bes-ser fei - ern.

B<sup>b9</sup> C<sup>sus4</sup> C F C

psy chisch nicht ge wach - sen\_ und wir ha-ben auch nich' so-'n gro - o - ßes Herz

B<sup>b9</sup> F B<sup>b9</sup>

gesummt:

so wie die Sach - sen!\_ mmh - - -

Der

C<sup>sus4</sup> C C<sup>sus4</sup> C C<sup>7</sup>

26

viel mehr Non - cha - la  
 viel mehr Non - cha la

Saar - län - der\_\_ kennt viel mehr Non - cha lan - ce,

26

F C B<sup>b9</sup>

-nce. Uns

- (nce) - und manch - mal\_\_ Tour de Fran - ce.  
 sa voir\_\_ vi - vre\_\_ Rot wein und manch - mal\_\_ Tour de Fran - ce.

sa voir\_\_ vi - vre\_\_ Rot wein und manch - mal\_\_ Tour de Fran - ce.

F/A B<sup>b9</sup> C<sup>sus4</sup> C

34

Schwa ben hasst man bun - des weit für un sern Di - a - lekt und wir

uuh - - uuh - - aah - - aah - aah -

34

B<sup>b9</sup>

C<sup>9</sup>

Csus<sup>4</sup>

C

ha - ben auch ganz be stimmt nicht A - me - ri - ka ent - deckt

uuh - - uuh A - me - ri - ka

ent - deckt

B<sup>b9</sup>

G<sup>-7</sup>

Csus<sup>4</sup>

C

Csus<sup>4</sup>

C<sup>7</sup>



Doch mir im Sü - den\_ stel-len die hoch - wer - ti-ge ren\_\_ Kraft - fahr- zeu - ge her

uuh - - - - -

*f* stel-len die hoch - wer - ti-ge ren\_\_ Kraft - fahr- zeu - ge her

Doch mir im Sü - den\_ dm dm dm dm dm



F<sup>9</sup>

G-<sup>7</sup>

Csus<sup>4</sup>

*f*

8<sup>vb</sup>-----|

Mir\_ im Sü - den\_ brau-en das bes - se - re - Bier\_\_\_\_\_

dm dm

C F<sup>9</sup> G-<sup>7</sup> C<sup>9</sup>



51

Im Pott und an den Dei - chen\_ kann uns kei - ner das Was - ser rei

dm dm dm dm simile

51

G-7 C9 G-7

- chen, 1. denn in tech - ni - schen Be rei - chen kann sich lei - der kaum ei - ner mit uns ver glei  
2. selbst Eu - re Ei - chen\_\_\_\_\_ sind mit un - se - ren nicht zu ver glei

C9 G-7 C9 G-7

59

gib nicht auf, denn es gibt ein

- chen  
- chen

Deutsch land\_ gib nicht aah\_\_\_\_\_

59

C<sup>9</sup> B<sup>b</sup> C D- F C/E D-<sup>7</sup> F/C



klei nes Volk im Sü - den, das hat's ein klei-nes biss-chen bes - ser\_\_\_\_\_ drauf!



G-<sup>7</sup> C<sup>9</sup> G-<sup>7</sup> C<sup>6</sup> C<sup>7</sup> F

69

Tenor unis.

Bass

2. Wir ha - ben nicht so viel Es - prit — wie die Ber - li -

69

F<sup>9</sup> C<sup>9</sup> F C/F

Sopran (oder *8<sup>va</sup>*) unis.

Alt

- ner

Ba - li - na — da - für sind un' - sre

B<sup>b9</sup> F B<sup>b9</sup>

77

Trep pen - häu - ser clea - ner

(pfeifen:) Wir ha-ben auch nicht die läng - ste The - ke der

77

Csus4 C F C

Nein! Wir ha-ben sie nur her-ge stellt

Welt

B<sup>b</sup>9 F/A B<sup>b</sup> F/C C

85

Was Württem-ber-ger ko-chen will in\_\_ Ba - den kei-ner es - sen

uuh - uuh - aah - aah - aah

85

C<sup>9</sup> C B<sup>b9</sup> C<sup>9</sup> C<sup>sus4</sup> C

uuh \_\_\_\_\_ aah

dal al

da-für spiel'n wir nich' so'n merk wür - di-gen Fuß - ball\_\_ wie die Hes - sen. Mir im Sü

uuh - - - uuh - - aah

B<sup>b9</sup> G-7 C<sup>sus4</sup> C

dal al

8<sup>vb</sup>]

*rit.* .....

klei nes biss- chen bes - ser\_\_\_\_\_ drauf!      Frauen: "So sieht's aus!"

   Männer: "Jetzt kommsch Du!"

*rit.* .....

Ped.

Anmerkung zur Aufführungspraxis:

Um rhythmische Missverständnisse zu vermeiden, orientiert sich der Rhythmus der Melodie streng an der Live-Aufnahme von "Mir im Süden" von den "füenf". Dadurch kommt es zu einigen möglicherweise Furcht einflößenden Synkopen, die aber gar nicht so furchtbar gemein zu singen sind... Selbstverständlich kann der Rhythmus auch vereinfacht werden. Viel Spaß beim Singen!



Download der Noten unter:  
[www.fuenf.com/mir-im-sueden-noten-for-free/](http://www.fuenf.com/mir-im-sueden-noten-for-free/)

# Mir im Süden

die offizielle Schwabenhymne der fünf

Musik: Ralph Digel, Jens Heckermann,  
Patrick Bopp  
Text: Ralph Digel  
Arrangement: Patrick Bopp

Popballade  $\text{♩} = 70$

Piano

*mf*

A/C# A-/C E/B Bsus<sup>4</sup> E A/E

8

Tenor 1  
Tenor 2

Bass 1  
Bass 2

unis.

1. Wir ha-ben nicht so viel Hu mor

Piano

E Bsus<sup>4</sup> E

Ped. \*

8

— wie die Bay ern.— Im Rhein-land und West fa-

B/E A<sup>9</sup> E

Ped. \*



© 2005 by Gugubo Verlag, Ludwigsburg - GV 3937421106  
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.  
Alle Rechte vorbehalten. [www.gugubo.de](http://www.gugubo.de)

unis.

Den Nie - der - sach sen\_ sind wir

- len\_ kann man auch viel bes-ser fei - ern.

A<sup>9</sup> Bsus<sup>4</sup> B E B

psy chisch nicht ge wach - sen\_ und wir ha-ben auch nich' so-'n gro - o - ßes Herz

A<sup>9</sup> E A<sup>9</sup>

gesummt:

so wie die Sach - sen!\_ mmh - - - unis.

Der

Bsus<sup>4</sup> B Bsus<sup>4</sup> B B<sup>7</sup>



26

viel mehr Non-cha la - -

*mp*

*mp*

viel mehr Non-cha-la

Saar-län der\_\_ kennt viel mehr Non-cha lan - ce,

26

E B A<sup>9</sup>

- - - - -nce und manch - mal\_\_ Tour de Fran - ce. Uns

- - - - -nce.

sa voir\_ vi - vre\_\_ Rot-wein und manch - mal\_\_ Tour de Fran - ce.

E/G# A<sup>9</sup> B<sub>sus</sub><sup>4</sup> B

34

Schwa ben hasst man bun-des weit für un sern Di-a- lekt

und wir  
uuh - - uuh - - aah - - aah - aah -

34

A<sup>9</sup> B<sup>9</sup> Bsus<sup>4</sup> B

uuh - - uuh A - me - ri - ka

ha-ben auch ganz be stimmt nicht A - me - ri - ka ent - deckt  
ent - deckt

A<sup>9</sup> F#-7 Bsus<sup>4</sup> B Bsus<sup>4</sup> B<sup>7</sup>



Doch mir im Sü - den\_ stel-len die hoch - wer - ti - ge ren\_\_ Kraft - fahr zeu - ge her

uuh

Doch mir im Sü - den stel-len die hoch - wer - ti - ge ren\_\_ Kraft - fahr zeu - ge her

unis.  
dm dm dm dm dm



E<sup>9</sup> F#<sup>-7</sup> Bsus<sup>4</sup>

*f*

8<sup>vb</sup>-----|

Mir\_ im Sü - den\_ brau-en das bes - se - re - Bier\_\_\_\_\_

dm unis.

brau-en das bes - se - re - Bier\_\_\_\_\_ dm

B E<sup>9</sup> F#<sup>-7</sup> B<sup>9</sup>

51

Im Pott und an den Dei - chen. kann uns kei - ner das Was - ser rei

dm dm dm dm simile

51

F#-7 B<sup>9</sup> F#-7

- chen, 1. denn in tech - ni - schen Be rei - chen kann sich lei - der kaum ei - ner mit uns ver glei  
2. selbst Eu - re Ei - chen sind mit un - se - ren nicht zu ver glei

B<sup>9</sup> F#-7 B<sup>9</sup> F#-7

59

gib nicht auf,

- chen  
- chen Deutsch land\_ gib nicht aah\_\_\_\_\_ denn es gibt ein

59

B<sup>9</sup> A B C#- E B/D# C#-7 E/B



klei nes Volk im Sü - den, das hat's ein klei-nes biss-chen bes - ser\_\_\_\_\_ drauf!



F#-7 B<sup>9</sup> F#-7 B<sup>6</sup> B<sup>7</sup> E

69

unis.

2. Wir ha - ben nicht so viel Es - prit — wie die Ber - li -

69

E<sup>9</sup> B<sup>9</sup> E B/E

unis.

Ba - li - na — da - für sind un' - sre

- ner

A<sup>9</sup> E A<sup>9</sup>

77

8

Trep pen - häu-ser clea - ner\_\_

(pfeifen:) Wir ha-ben auch nicht die läng - ste The - ke der

77

Bsus<sup>4</sup> B E B

8

*sfz*

Nein! Wir ha-ben sie\_\_ nur her-ge stellt\_\_

*sfz*

Welt unis.

A<sup>9</sup> E/G# A E/B B

85

Was Würt-tem-ber-ger ko-chen will in\_\_ Ba - den kei-ner es - sen

uuh - uuh - aah - aah - aah

85

B<sup>9</sup> B A<sup>9</sup> B<sup>9</sup> Bsus<sup>4</sup> B

uuh - - - - aah

dal  $\frac{3}{4}$  al  $\text{C}$

da-für spiel'n wir nich' so'n merkwür-di-gen Fuß - ball\_\_ wie die Hes - sen. Mir im Sü

uuh - - - - uuh - - - - aah

A<sup>9</sup> F#-7 Bsus<sup>4</sup> B

dal  $\frac{3}{4}$  al  $\text{C}$

8<sup>va</sup>



*rit.* .....

Tenöre: "So sieht's aus"

klei-nes biss-chen bes - ser\_\_\_\_\_ drauf!

Bässe: "Jetzt kommsch Du!"

*rit.* .....

*ped.*

#### Anmerkung zur Aufführungspraxis:

Um rhythmische Missverständnisse zu vermeiden, orientiert sich der Rhythmus der Melodie streng an der Live-Aufnahme von "Mir im Süden" von den "füenf". Dadurch kommt es zu einigen möglicherweise Furcht einflößenden Synkopen, die aber gar nicht so furchtbar gemein zu singen sind... Selbstverständlich kann der Rhythmus auch vereinfacht werden. Viel Spaß beim Singen!



Download der Noten unter:  
[www.fuenf.com/mir-im-sueden-noten-for-free/](http://www.fuenf.com/mir-im-sueden-noten-for-free/)

# Singen macht uns Spaß!

Das Arrangement wurde zum 175. Jubiläum des Schwäbischen Chorverbandes erstellt.

Melodie & Text: Chorjugend im Schwäbischen Chorverband  
Satz: Andreas Schulz & Jan Martin Chrost

ruhig fließend ♩ = 69

Solo/  
Kinderchor

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Wenn ich sin-ge, träu-me ich\_\_  
2. Mei - ne Oh-ren öff - nen sich, -

4

und die\_\_ Tö - ne\_\_ tra - gen mich. Sie wol - len mich be - glei - ten durch  
A - tem\_ fließt ganz\_ frei durch mich. Der Kör - per muss auch schwin - gen, dies\_\_

du\_\_ du\_\_ du\_\_ du

du du du du

du du du du

du du du du

bewegt ♩ = 112

6

Län - der und durch Zei - ten. Sing - gen macht uns Spaß! Wir  
brau - chen wir zum Sin - gen.

du du Sing! Sin - gen macht uns

du du Sing! Sing mit im

du du Sing! Sin - gen macht uns

du du du Sin - gen macht uns Spaß!

Detailed description: This block contains the musical notation for measures 6 and 7. It features five staves: four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and one bass line. The lyrics are written below each staff. The music is in a 4/4 time signature with a key signature of one flat (B-flat). Measure 6 contains the first part of the lyrics, and measure 7 contains the second part. The tempo is marked 'bewegt' with a quarter note equal to 112 beats per minute.

8

sin - gen gern im Chor. Da sin - gen wir ge - mein - sam. Die  
Spaß! ...sin - gen gern im Chor. ...wir ge - mein -

Chor! ...sin - gen gern im Chor. Sing mit im

Spaß! Sing mit im Chor! ...wir ge - mein -

Sin - gen im Chor. Wir sin - gen ge - mein - sam. Die

Detailed description: This block contains the musical notation for measures 8 through 11. It features five staves: four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and one bass line. The lyrics are written below each staff. The music continues in the same 4/4 time signature and key signature. Measure 8 starts with the lyrics 'sin - gen gern im Chor. Da sin - gen wir ge - mein - sam. Die'. Measure 9 continues with 'Spaß! ...sin - gen gern im Chor. ...wir ge - mein -'. Measure 10 continues with 'Chor! ...sin - gen gern im Chor. Sing mit im'. Measure 11 continues with 'Spaß! Sing mit im Chor! ...wir ge - mein -'. The bass line provides a steady accompaniment.

10

Lie - der gehn ins Ohr. Rhyth-mus, Text und Me - lo - die, und\_

sam Lie - der gehn ins Ohr. Rhyth - mus, Text und

Chor! Lie - der gehn ins Ohr.

sam. Lie - der gehn ins Ohr. Du\_

Lie - der gehn ins Ohr. Ja, Rhyth-mus, Text und Me - lo - die, ein

12

noch ein\_ biss-chen Fan-ta - sie, zu - sam-men klingt das gut, das macht uns al-len Mut!

Me-lo - die und\_noch ein biss - chen Fan - ta - sie, das macht uns al-len Mut!

Rhyth - mus, Text und Me-lo - die und Fan - ta - sie, das macht uns al-len Mut!

\_ du\_ Fan - ta - sie, das macht uns al-len Mut!

biss - chen Fan-ta - sie, zu - sam - men klingt das gut!

# Der alte Barbarosse

Chor SATB

Text: Friedrich Rückert

Musik und Satz TTBB: Friedrich Silcher  
Einrichtung SSA und SATB: Nikolai Ott, 2023

Der al - te Bar - ba - ros - se, der Kai - ser Frie - de - rich, im  
Er hat hin - ab - ge - nom - men des Rei - ches Herr - lich - keit und  
Sein Bart ist nicht von Flach - se, er ist von Feu - ers - glut,  
Er spricht im Schlaf zum Kna - ben: "Geh hin vors Schloss, o Zwerg, und

5

un - ter - ird' - schen Schlos - se hält er ver - zau - bert sich. Er  
wird einst wie - der - kom - men mit ihr zu sei - ner Zeit, Der  
durch den Tisch ge - wach - sen, wo - rauf sein Kinn aus - ruht. Er  
sieh ob noch die Ra - ben her - flie - gen um den Berg. Und

9

ist nie - mals ge - stor - ben, er lebt da - rin noch jetzt, er hat im Schloss ver -  
Stuhl ist el - fen - bei - nern, da - rauf der Kai - ser sitzt, der Tisch ist mar - mel -  
nickt als wie im Trau - me, sein Aug' halb of - fen zwinkt, und je nach lan - gem  
wenn die al - ten Ra - ben noch flie - gen im - mer - dar, so muss ich auch noch

14

bor - gen zum Schlaf sich hin - ge - setzt, zum Schlaf sich hin - ge - setzt  
stei - nern, wo - rauf sein Haupt er stützt, wo - rauf sein Haupt er stützt  
Rau - me er ei - nem Kna - ben winkt, er ei - nem Kna - ben winkt.  
schla - fen ver - zau - bert hun - dert Jahr, ver - zau - bert hun - dert Jahr."

# Der alte Barbarosse

Chor SSA

Text: Friedrich Rückert

Musik und Satz TTBB: Friedrich Silcher  
Einrichtung SSA und SATB: Nikolai Ott, 2023

Der al - te Bar - ba - ros - se, der Kai - ser Frie - de - rich, im  
Er hat hin - ab - ge - nom - men des Rei - ches Herr - lich - keit und  
Sein Bart ist nicht von Flach - se, er ist von Feu - ers - glut, ist  
Er spricht im Schlaf zum Kna - ben: "Geh hin vors Schloss, o Zwerg, und

5

un - ter - ird' - schen Schlos - se hält er ver - zau - bert sich. Er  
wird einst wie - der - kom - men mit ihr zu sei - ner Zeit, Der  
durch den Tisch ge - wach - sen, wo - rauf sein Kinn aus - ruht. Er  
sieh ob noch die Ra - ben her - flie - gen um den Berg. Und

9

ist nie - mals ge - stor - ben, er lebt da - rin noch jetzt, er hat im Schloss ver -  
Stuhl ist el - fen - bei - nern, da - rauf der Kai - ser sitzt, der Tisch ist mar - mel -  
nickt als wie im Trau - me, sein Aug' halb of - fen zwinkt, und je nach lan - gem  
wenn die al - ten Ra - ben noch flie - gen im - mer - dar, so muss ich auch noch

14

bor - gen zum Schlaf sich hin - ge - setzt, zum Schlaf sich hin - ge - setzt.  
stei - nern, wo - rauf sein Haupt er stützt, wo - rauf sein Haupt er stützt.  
Rau - me er ei - nem Kna - ben winkt, er ei - nem Kna - ben winkt.  
schla - fen ver - zau - bert hun - dert Jahr, ver - zau - bert hun - dert Jahr."

# Der alte Barbarosse

Chor TTBB

Text: Friedrich Rückert

Musik und Satz TTBB: Friedrich Silcher  
Einrichtung SSA und SATB: Nikolai Ott, 2023

Der al - te Bar - ba - ros - se, der Kai - ser Frie - de - rich, im  
Er hat hin - ab - ge - nom - men des Rei - ches Herr - lich - keit und  
Sein Bart ist nicht von Flach - se, er ist von Feu - ers - glut, ist  
Er spricht im Schlaf zum Kna - ben: "Geh hin vors Schloss, o Zwerg, und

5  
un - ter - ird' - schen Schlos - se hält er ver - zau - bert sich. Er  
wird einst wie - der - kom - men mit ihr zu sei - ner Zeit Der  
durch den Tisch ge - wach - sen, wo - rauf sein Kinn aus - ruht. Er  
sieh ob noch die Ra - ben her - flie - gen um den Berg. Und

9  
ist nie - mals ge - stor - ben, er lebt da - rin noch jetzt, er hat im Schloss ver -  
Stuhl ist el - fen - bei - nern, da - rauf der Kai - ser sitzt, der Tisch ist mar - mel -  
nickt als wie im Trau - me, sein Aug' halb of - fen zwinkt, und je nach lan - gem  
wenn die al - ten Ra - ben noch flie - gen im - mer - dar, so muss ich auch noch

14  
bor - gen zum Schlaf sich hin - ge - setzt, zum Schlaf sich hin - ge - setzt.  
stei - nern, wo - rauf sein Haupt er stützt, wo - rauf sein Haupt er stützt.  
Rau - me er ei - nem Kna - ben winkt, er ei - nem Kna - ben winkt.  
schla - fen ver - zau - bert hun - dert Jahr, ver - zau - bert hun - dert Jahr."

**Das Lied "Auf de schwäbsche Eisebahne" steht ausschließlich in der gedruckten Version des Liederheftes zur Verfügung. Eine Vervielfältigung ist nicht gestattet.**



# Der Mond ist aufgegangen

Melodie: Johann Abraham Peter Schulz

Text: Matthias Claudius, Sätze: Tilman Heiland

## Kinderchor:

Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold'-nen Stern - lein pran - gen am  
Him - mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schwei - get, und  
aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.

The musical score for the children's choir is written in G major and 4/4 time. It consists of three staves of music. The first staff covers measures 1-5, the second staff covers measures 6-9, and the third staff covers measures 10-13. The lyrics are placed below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes.

## Gemischter Chor:

Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold'-nen Stern - lein pran - gen am  
Him - mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schwei - get, und  
aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.

The musical score for the mixed choir is written in G major and 4/4 time. It consists of three systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The first system covers measures 1-4, the second system covers measures 5-8, and the third system covers measures 9-12. The lyrics are placed below the vocal line, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes.

# Der Mond ist aufgegangen

## Frauenchor:

Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold'-nen Stern - lein pran - gen am

5  
Him - mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schwei - get, und

9  
aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.

## Männerchor:

8  
Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold'-nen Stern - lein pran - gen am

5  
8  
Him - mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schwei - get, und

9  
8  
aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.

2. Wie ist die Welt so stille  
und in der Dämmerung Hülle  
so traulich und so hold  
als eine stille Kammer,  
wo ihr des Tages Jammer  
verschlafen und vergessen sollt.
  
3. Seht ihr den Mond dort stehen?  
Er ist nur halb zu sehen  
und ist doch rund und schön.  
So sind wohl manche Sachen,  
die wir getrost belachen,  
weil unsre Augen sie nicht sehn.
  
4. Wir stolzen Menschenkinder  
sind eitel arme Sünder  
und wissen gar nicht viel.  
Wir spinnen Luftgespinste  
und suchen viele Künste  
und kommen weiter von dem Ziel.
  
7. So legt euch denn, ihr Brüder,  
in Gottes Namen nieder;  
kalt ist der Abendhauch.  
Verschon uns, Gott, mit Strafen  
und lass uns ruhig schlafen.  
Und unsern kranken Nachbarn auch!

*Melodie: Johann Abraham Peter Schulz (1747–1800)*

*Text: Matthias Claudius (1740–1815)*

175  
Jahre



Schwäbischer Chorverband

175 Jahre Schwäbischer Chorverband – 175 Jahre Gemeinschaft, Singen und die Stimme erheben. Mit diesem Liederheft singen die Chöre des Schwäbischen Chorverbandes nicht nur im Jubiläumsjahr harmonisch und chorübergreifend zusammen. Ob Männerchor, Frauenchor, Gemischter Chor, Pop-Ensemble oder Kinder- und Jugendchöre: Hier ist für jeden und jede etwas dabei. Und das Beste: Viele Stücke sind so arrangiert, dass sie chorgattungsübergreifend gemeinsam gesungen werden können.

Wir freuen uns darauf mit euch allen ein stimmreiches Jubiläumsjahr 2024 zu feiern!

Neu beim Singen? Mach mit in einem unserer über 2.500 Ensembles im Schwäbischen Chorverband.

Alle Infos unter: [www.s-chorverband.de](http://www.s-chorverband.de)

[www.175-jahre-chorverband.de](http://www.175-jahre-chorverband.de)

Vielen Dank an unsere Förderer & Partner:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



LB BW

